



Elisabeth Schroedter MdEP, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin

Mitglied des Europäischen Parlaments
Grüne/EFA Fraktion
Regionalbüro
Platz der Republik 1
D-11011 Berlin
fon (+49) 030-227 71508
fax (+49) 030-227 76513
email: info@elisabeth-schroedter.de

Ministerrat ignoriert Parlament bei den Softwarepatenten

Berlin, den 19. Mai 2004

Gegen das Votum des Parlamentes und den Protest der kleinen und mittleren Software-Unternehmen stimmte der Ministerrat gestern der Patentierbarkeit von Software zu.

Die bündnisgrüne Europaabgeordnete **Elisabeth Schroedter** wirft den Ministern der EU-Mitgliedstaaten vor, die im Europäischen Parlament mit großer Mehrheit angenommenen Verbesserungsvorschläge für die EU-Richtlinie zur "Patentierbarkeit computerimplementierter Erfindungen" einfach zu ignorieren.

Schroedter kritisiert diese Entscheidung: "Softwarepatentierungen fördern marktbeherrschende Monopole und behindern Innovationen. Das zeigen Erfahrungen aus den USA, wo sogar Ideen patentierbar sind. Wenn man nicht mehr laut denken kann, ohne zu befürchten, dass die eigenen Ideen gleich patentiert werden, dann kommen Forschung und Entwicklung zum Stillstand. Zudem werden kleine und mittlere Software-Unternehmen zum Spielball großer Monopole und haben langfristig keine Überlebenschancen. Wir werden diesem Ratsbeschluss in der zweiten Lesung des Europäischen Parlaments im Herbst einen Riegel verschieben müssen."



Mitglied des Europäischen Parlaments
Grüne/EFA Fraktion
Regionalbüro
Platz der Republik 1
D-11011 Berlin
fon (+49) 030-227 71508
fax (+49) 030-227 76513
email: info@elisabeth-schroedter.de

Nur Spanien stimmte gestern im Ministerrat gegen die Entscheidung, Belgien, Italien und Österreich enthielten sich der Stimme. „Besonders enttäuscht mich die Zustimmung der deutschen Regierung zu diesem Vorschlag, da sie vorher immer wieder darauf hingewiesen hat, dass sie sich wahrscheinlich enthalten wird“, sagt **Schroedter**.

Im Februar 2002 hatte EU-Kommissar Frits Bolkestein einen Entwurf für eine Richtlinie zu Softwarepatenten vorgelegt, mit dem Ziel, klare Verhältnisse für die Vergabe von Softwarepatenten zu schaffen. Derzeit ist Patentschutz für Software in der EU grundsätzlich verboten.

bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: BÜRO SCHROEDTER ☎ 030-227 71508

Willkommen bei www.elisabeth-schroedter.de - Aktuelles und Hintergründiges aus dem EP